

Verwendung der Haushaltsmittel der Bezirksvertretung Mengede für das Jahr 2012 im konsumtiven und investiven Bereich sowie der Vereinsförderung 2011

Hier: Ergebnis der interfraktionellen Beratung vom 16.11.2011

Teilnehmer: Herr Wisbar (Bezirksbürgermeister), Herr Kuck (1. stellv. Bezirksbürgermeister),  
Herr Locker (SPD-Fraktionssprecher), Herr Farnung (CDU-Fraktionssprecher), Frau Knappmann (Fraktionssprecherin B 90/Die Grünen) sowie  
Herr Konrad (Geschäftsführung BV)

Seitens der Geschäftsführung werden vorab Hintergrundinformationen dahin gehend gegeben, weshalb seitens der Städt. Immobilienwirtschaft für einzelne Maßnahmen lediglich die Übernahme von Planungskosten für das Jahr 2012 vorgeschlagen wird, während die bauliche Ausführung auf die Jahre 2013 ff. geschoben wird. Die Infos werden durch Frau Knappmann ergänzt und darauf hingewiesen, dass nach Informationen ihrer Fraktion der Investitionsstau im Stadtbezirk Mengede der höchste sei. Darüber hinaus wird von ihrer Seite angeregt, im Jahre 2012 zur Radwegeverbesserung im Stadtbezirk das dafür vorgesehene Budget des Tiefbauamtes in Anspruch zu nehmen.

Nach intensiver Beratung der vorgeschlagenen Maßnahmen einigen sich die Teilnehmer auf folgenden Verwendungsvorschlag für das Budget 2012 auch im Hinblick auf die Priorisierung:

	konsumtiv /
	investiv
1. Punktuelle Gehwegreparaturen sowie Instandsetzung 90.000,00 € der Oberflächenentwässerung im Stadtbezirk (Sinkkasten)	
2. Gewährleistung eines einheitlichen Erscheinungsbildes des 10.000,00 € Stadtbezirks im Bereich der Abpflastungen	
3. Ausweisung / Ausstattung von Grillbereichen	10.000,00 €
4. Aufwertung des Volksgartens (einschl. Toilettenhäuschen) 20.000,00 €	
5. Erstellung eines separaten Stromanschlusses im Amtshauspark 5.000,00 €	
6. Zuwendung Mengeder Ferienspaß	15.000,00 €
7. Marktplatz Mengede – Erneuerung des Bodenbelages 90.000,00 €	

8.	TEK Biehleweg – Anstrich der Gruppenräume	25.000,00 €
9.	TEK Biehleweg – Fenster	10.000,00 €
10.	TEK Ammerstraße – Innenanstrich	10.000,00 €
11.	TEK Breisenbachstraße – barrierefreier Eingangsbereich	7.000,00 €
12.	TEK Dachstraße – Sandspielhäuser	6.000,00 €
13.	TEK Speckestraße 17 – Austausch Rutsche / Spielhaus	4.500,00 €
14.	HHG – Sanierung der Sanitärräume der JFS	90.000,00 €
15.	HS Westerfilde – Erneuerung der Ausgangstür zum Schulhof	27.060,00 €
16.	HS Westerfilde – Eingangstür zur Turnhalle	7.200,00 €
17.	Bodelschwingh GS – Erneuerung Hallenboden (anfinanziert)	50.000,00 €
18.	TEK Breisenbachstraße – Dacherneuerung (Planungskosten)	27.900,00 €
19.	TEK Speckestraße – Fenster- und Türeneuerung	28.980,00 €
		konsumtiv / investiv
20.	HS Nette – Dacherneuerung (Planungskosten)	16.605,00 €
21.	TEK Schragmüllerstraße – Erneuerung Innenanstrich	29.500,00 €
22.	TEK Wattenscheidskamp – Erneuerung Innenanstrich	29.500,00 €
23.	HS Westerfilde – Sanierung Außentoilette (Planungskosten)	34.020,00 €
24.	HS Westerfilde – Sanierung Innentoiletten (Planungskosten)	24.354,00 €
	Summen:	650.119,00 €
		17.500,00 €

Die Teilnehmer sind sich darüber einig, dass die Planungskosten der Maßnahmen zu den Nr. 23 und 24 erst dann zum Tragen kommen, sofern sich im Laufe des Jahres 2012 herausstellen sollte, dass aus den vorangestellten Maßnahmen Mittel frei werden. Darüber hinaus sehen die BV-Mitglieder in der Übernahme ausschließlich der Planungskosten für die Sanierung der Toiletten ihren Beitrag zur Herrichtung des künftigen Standortes der Sekundarschule Westerfilde und gehen davon aus, dass die Kosten der baulichen Durchführung aus dem städt. Etat getragen werden.

Die durch Herrn Bezirksbürgermeister Wisbar vorgestellten Anträge des Sportvereins Mengede 08/20 sowie des Gartenvereins „Am Schloßweg“ finden aus grundsätzlichen Erwägungen keine Berücksichtigung.

Auf Vorschlag der Geschäftsführung einigen sich die Teilnehmer, die noch bestehenden Restmittel aus der Vereinsförderung 2011 wie folgt aufzuteilen:

• REVAG Bodelschwingh / Westerfilde	200,00 €
• Knappenverein Glück-Auf-Mengede 1924	200,00 €
• WASPO Nette	800,00 €
• KG Blau-Rot Mengede	300,00 €
	insgesamt:
<u>1.500,00 €</u>	

Die Zuwendung für den Sportverein WASPO Nette begründet sich aus der Tatsache, dass der Verein durch die lange andauernden Sanierungsarbeiten am Hallenbad große Mitgliederverluste hatte und eine neue Übungsleiterstruktur wieder aufbauen muss. Dieses wird von den Teilnehmern als außergewöhnlicher Tatbestand gewertet, welcher eine ausnahmsweise Förderung rechtfertigt.

gez. Michael Konrad